



Lernen

3
Sächsisches
Bildungszentrum e. V.
Gerhart-Hauptmann-
Str. 32
39108 Magdeburg

2
KJFE Bauarbeiter
Silberschlagstraße 23
39128 Magdeburg

Diskutieren

8
AOK Magdeburg
Stendal-Saal
Lüneburger Straße 4
39106 Magdeburg

Informieren

Feiern

5
Moritzhof (Scheune)
Moritzplatz 1
39124 Magdeburg

7
einewelt haus
Magdeburg
Schellingstraße 3-4
39104 Magdeburg

4
Evangelische
Hoffnungsgemeinde
Krähenstieg 2
39126 Magdeburg

Musizieren

6
Scalokino
Halberstädter
Straße 135
39112 Magdeburg

9
Grundschule
am Glacis
Wilhelm-Kütz-Straße 1
39108 Magdeburg

Lesen

Filmgucken

10
Landesjugendwerk
der AWO ST e.V.
Schönebecker
Straße 82-84
39104 Magdeburg

1
Spielplatz
Hegelstraße
Ecke Keplerstraße
39104 Magdeburg

Begegnen

Theaterspielen

www.agsa.de



16. Interkulturelle Wochen in Magdeburg 2012

22. September - 6. Oktober

Programmangebot der 16. Interkulturellen Wochen in Magdeburg

22. September, 12.00- 0.00 Uhr

6. Wortspielplatz - 5 Jahre Hip Hop für Toleranz, Fairnis und Gewaltfreiheit

Hip Hop - Kreativtag, werde aktiv bei Rap, DJing, Breakdance, Graffiti, Parkour oder an Informationsständen zum Thema ehrenamtliches soziales Engagement

Kontakt: Martin Jagade, absolutARTist e.V. (5elemente e.V.), m.jagade@web.de

22. September, 14.00-18.00 Uhr

10 Jahre „Magdeburg trifft die Welt“

Auftakt der Interkulturellen Wochen 2012 in Magdeburg

Information, Aktion, Begegnung, Tanz und Musik rund um das Thema Vielfalt & Integration in Magdeburg Die Jubiläums- und gleichzeitig Auftaktveranstaltung der diesjährigen Interkulturellen Wochen in Magdeburg wollen wir zum Anlass nehmen, zu feiern - aber auch um Rückblick und Vorschau "zu wagen". Veranstaltungsort wird der Spielplatz Hegelstraße sein - Patenspielplatz der Freiwilligenagentur, Volkshochschule, IJGD und AGSA im Herzen des migrantenstärksten Stadtviertels. Veranstalter ist die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. in Kooperation mit dem Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit.

20 Organisationen beteiligen sich mit Informations- und Aktionsständen. Parallel gibt es ein Bühnenprogramm, gestaltet von und mit lokalen Akteuren aus den Bereichen Migrantenselbstorganisation und Integration mit klassischen bis modernen Tänzen und Gesängen aus Europa, Afrika und Asien.

Spezielles Highlight der Jubiläumsveranstaltung wird ein 50qm großes Arabisches Zelt sein, in dem Projektpräsentationen, Miniworkshops und Gesprächsrunden geplant sind.

Kontakt: Manja Lorenz, AGSA e.V. / in Koop. mit dem Magdeburger Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit, ewh@agsa.de, www.agsa.de

24. September, 8.00-15.00 Uhr

Spielend Russisch Lernen (Regionalrunde)

Seit 2008 organisiert das Deutsch-Russische Forum für Schüler das deutschlandweite Sprachturnier „Spielend Russisch lernen“. Gespielt wird in gemischten Mannschaften aus einem „RussischKönner“ und einem Sprachneuling. Der Wettbewerb bezieht Schüler mit einem russischsprachigen Hintergrund ebenso ein wie Schüler, die mit dem Russischlernen beginnen wollen. In der Regionalrunde in Magdeburg wird der Sieger ermittelt, der das Bundesland Sachsen-Anhalt beim Bundesausscheid vertritt. (Nicht öffentlich, Besuch der Veranstaltung bitte mit Veranstalter absprechen)

Kontakt: Dr. Christine Heyer, Deutsch-Russisches Forum e.V. und Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V., cahey@t-online.de, www.spielendrussisch.de

24. und 25. September, jeweils 18.30 Uhr

„Die Kraft der Schmetterlinge“

Zweitelliger Dokumentarfilm, 2011, spanisch mit deutschen Untertiteln, Idee, Kamera & Schnitt: momo (Heike Engel)

Film, Gespräch, Austausch, Ausstellung

Teil 1 des Dokumentarfilms ist am ersten Veranstaltungstag, Teil 2 am zweiten Veranstaltungstag zu sehen. Zu Gast sind an beiden Tagen Akteure des Projekts „CACITA“ aus Mexiko zu einem Erfahrungsaustausch über Möglichkeiten der Herstellung, Anwendung und Verbreitung reproduzierbarer Techniken der nachhaltigen Energiegewinnung und Ressourcennutzung. Eine begleitende Fotoausstellung gibt Einblicke in den Alltag und die vielseitigen Aktivitäten von CACITA.

Kontakt: Patricia Franzelius, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V., info@fluechtlingsrat-lsa.de, www.fluechtlingsrat-lsa.de

25. September, 19.00 Uhr

Interkulturelles Abendessen

Als Beitrag zum interkulturellen Dialog lädt das Sächsische Bildungszentrum zur Begegnung und zum Kennenlernen von Menschen aus unterschiedlichsten Bereichen, zum Rückblick auf die bisherige Arbeit des Vereins und Austausch über zukünftige Projekte.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten.

Kontakt: Ferdi Sali, Sächsisches Bildungszentrum e. V., ferdisali@web.de, www.sae-bil.de

26. September, 8.00-14.00 Uhr

Egal geht nicht!

Ein Projekttag zu menschenverachtenden Einstellungen in der Gesellschaft und der Gefahr organisierter Neonazis

Anhand vielfältiger interaktiver Methoden, Diskussionsrunden und Kurzfilmen werden die teilnehmenden Schüler über die Themen informiert und setzen sich mit eigenen Vorurteilen auseinander. Ein handlungsorientiertes Zivilcouragetraining ergänzt den Projekttag. (Nicht öffentlich, Besuch der Veranstaltung bitte mit Veranstalter absprechen)

Kontakt: Fabian Nagel, Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e.V., sachsen-anhalt@netzwerk-courage.de, www.netzwerk-courage.de

26. September, 9.30 - 17.00 Uhr

Türkischer Rechtsextremismus in Deutschland: Geschichte, Vernetzung und Jugendkultur der Grauen Wölfe

Workshop

Das Seminar beleuchtet die Wurzeln rassistischer und nationalistischer Ideologien aus der Türkei, ihren Weg nach Europa sowie ihre Vernetzung und aktuelle Verortung in Migrantenverbänden, deutschen Parteien und Jugendorganisationen. Dabei werden türkisch-faschistoide Ideologien und Strukturen in einem gesamteuropäischen Kontext dargestellt.

Die Tagesveranstaltung wird von Dozenten des Zweiheimisch-Institute for Integration Studies aus Berlin im Rahmen des LKJ-Projekts PATHFINDER durchgeführt.

Kontakt: Torsten Sowada, LKJ Sachsen-Anhalt e.V. / Projekt „PATHFINDER“, torsten.sowada@jugend-lsa.de, www.lkj-sachsen-anhalt.de

26. September, 10.00 Uhr

Der Däne Axel zwischen den Kulturen

Der dänische Film „Nenn mich einfach Axel“ erzählt das Schicksal eines Jungen aus einem zerrütteten Elternhaus, dessen einzige Abwechslung in den Ferien ein Gesangswettbewerb im Jugendklub ist. Dort lernt er muslimische Kinder kennen und er will selbst wie ein Moslem leben. Der Film erhebt sich erfrischend über alle Multi-Kulti-Klischees und bleibt dabei immer respektvoll, ob es um Vorurteile oder religiöse Empfindungen geht. Der Film, der zwischen den Kulturen vermittelt, wird im Anschluss durch eine Teamerin der LAG Film altersgemäß mit den Grundschulern diskutiert und reflektiert. (Nicht öffentlich, Besuch der Veranstaltung bitte mit Veranstalter absprechen)

Kontakt: Juliane Epp, Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Film Sachsen-Anhalt e.V., lagfilmlsa@gmail.com, www.lagfilm.jugend-lsa.de

26. September, 14.00 Uhr

„Hoffnung im Herzen, Freiheit im Sinn - Vier Jahre auf der Flucht nach Deutschland“

Lesung mit Zekarias Kebraeb, der 17jährig aus Eritrea flüchtete und Marianne Moesle, die seine unglaubliche und dennoch leider für viele Flüchtlinge alltägliche Geschichte aufschrieb.

Kontakt: Robert Willnow, Integrationshilfe Sachsen-Anhalt e. V., robert.willnow@ih-st.org

27. September, 15.00 Uhr

MigrantInnen im Spannungsfeld von Hoffnung und Enttäuschung

Die besonders der russischsprachigen Migranten beliebte Schriftstellerin Anna Sokhrina ist zu Gast in Magdeburg. In ihren Geschichten nimmt sie die Perspektive einer jüdischen Mittfünfzigerin ein, die einen Neuanfang in Deutschland wagt und eine Lebensbewältigungsstrategie mit Hilfe von Humor und Leichtigkeit entwickelt. Damit gibt sie exemplarisch einen Einblick in die Welt vieler Migranten ihrer Generation, die im Spannungsfeld von Hoffnung und Enttäuschung und einer hybriden Identität ihren eigenen Weg finden müssen.

Kontakt: Anna Trojanowskaja, Jüdisches Soziokulturelles Zentrum "Ludwig Philippson" e.V., info@jsk-zentrum.de, www.jsk-zentrum.de

28. September, 17.00 Uhr

Interkulturelles Märchenfest für Kinder und Eltern

„Kinder brauchen Märchen, sie geben Lebenshilfe, Mut und Hoffnung“, so Olga Melnikova, „sie vermitteln universelle Werte und geben zum anderen Einblick in andere Kulturkreise“. Und Spass machen sie obendrein (wenn nicht grad der böse Wolf um die Ecke kommt)...aus all diesen Gründen lädt der Verein Harmonia e.V. zum Interkulturellen Märchenfest mit szenischen Märchenaufführungen (u.a. „Die drei Schweinchen“), zum Mitmachprogramm für Kinder, mit Spielen, Quiz, Basteln und Malen.

Kontakt: Olga Melnykova, Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt, harmonia-rok@gmx.de

28. September, 19.00 Uhr

„Residenzpflicht“

Dokumentarfilm, Deutschland 2012, OmU, Regie: Denise Garcia Bergt

Filmvorführung anlässlich des Tags des Flüchtlings im Rahmen der IKW 2012 und anschließende Diskussionsrunde mit der Regisseurin Denise Garcia Bergt und dem Aktivistin Salomon Wantchoucou, moderiert von Francoise Greve vom Flüchtlingsrat. Wantchoucou ist u.a. Mitbegründer der "Flüchtlingsinitiative Möhlau Wittenberg" und setzt sich dort gegen das teilweise jahrelang andauernde Leben von Flüchtlingen auf engstem Raum in Isolation ein und für die Abschaffung der Residenzpflicht.

Die Doku „Residenzpflicht“ portraitiert das Leben und den Widerstand von Flüchtlingen in Deutschland und lässt dabei Anwälte, Flüchtlingsorganisationen und vor allem aktive Asylsuchende Repressionen, Alltagsrassismus und menschenverachtende Zustände schildern. Ein vielseitiger Film, der die Isolation der Asylsuchenden durchbrechen möchte.

Kontakt: Bianka Mopita, Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e. V. (in Koop. mit ARTist e.V.), Info@fluechtlingsrat-lsa.de, www.fluechtlingsrat-lsa.de

28. September, 19.30 Uhr

Benefizkonzert für ein ausländerfreundliches Magdeburg

Chor und Jazz, mit Werken von Bach, Schütz, Telemann und Mawby.

Mit der Biederitzer Kantorei, Volker Jaekel (Piano), Jule Unterspahn (Percussion).

Leitung: Michael Scholl.

Kontakt: Cordula Haase, Evangelische Hoffnungsgemeinde, buero@hoffnungsgemeinde.de, www.hoffnungsgemeinde.de

29. September, 16.00 Uhr

Pädagogik als Dialog der Kulturen

Lesung / Vortrag

Der Dialog der Kulturen als europäische Chance - Metin Akce vom Verein Sächsisches Bildungszentrum wird in seinem Vortrag die Relevanz des Dialogs der Kulturen näher erläutern und dabei auch auf alltägliche Situationen eingehen.

Kontakt: Ferdi Sali, Sächsisches Bildungszentrum e. V., ferdisali@web.de, www.sae-bil.de

29. September, 17.00 Uhr

4. Sachsen-Anhalt KulturForum "Kultur als Brücke"

Zum 200. Jubiläum der Wiener Operette

Begegnung, Information, Konzert

„Walzerseligkeit“ und Melodienzauber haben die Wiener Operette in der ganzen Welt berühmt gemacht. Sehr oft ist sie von folkloristischen Elementen geprägt z.B. Gipsymusik oder russischen Tänzen. Das Konzertprogramm besteht aus Szenen und Arien berühmter Komponisten der „goldenen und silbernen Operettenära“ wie Franz Lehar, Johann Strauß und Emmerich Kalman, die unter der Leitung von Opernsängerin Natalia Tome von Profi- und Laienkünstlern aufgeführt werden.

Ort: Adventhaus Magdeburg, Beethovenstraße 8c, 39106 Magdeburg

Kontakt: Olga Melnykova, Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt, harmonia-rok@gmx.de

29. September, 17.00 Uhr

"15 Jahre Zusammenarbeit des Sportclubs Magdeburg und der Spätaussiedler der Stadt Magdeburg"

Podiumsgespräch / Präsentation mit Mitarbeitern des Sportclubs und engagierten Jugendlichen mit Migrationshintergrund, die im Laufe der letzten 15 Jahre bei den Sportmaßnahmen im Rahmen von „Integration durch Sport“ und „Sport gegen Gewalt“ beteiligt waren.

Kontakt: Elena Klein, Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V., info@meridian-magdeburg.de

4. Oktober, 16.00 Uhr

"Nichts ist vergessen und niemand ist vergessen"

Lesung aus dem Archiv der Sowjetunion sowie aus dem Roman „Das siebte Kreuz“, aus Tagebüchern und historischen Werken. Anschließend Filmvorführung „Licht in der Dunkelheit“ anlässlich des 75. Jahrestages des großen Terrors in Russland (1937-1938).

Kontakt: Elena Klein, Sozial-Kultureller Verein "Meridian" e.V./ Koop. Ortsgruppe der Ottostadt Magdeburg der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.

info@meridian-magdeburg.de

4. Oktober, 16.00 Uhr

10 Jahre „Magdeburger Senioren und ausländische Studenten im Dialog“

Seniorenvertretung der Landeshauptstadt Magdeburg e. V. / Arbeitsgruppe "Dialog der Generationen"

Ausstellung, Präsentation, Musik

Das Projekt, in dem internationale Studierende Unterstützung, Orientierung und Kontakt mit Bürgern der Stadt Magdeburg bekommen, feiert seinen 10. Geburtstag.

Zur Zeit betreuen 110 Gastfamilien 235 internationale Studierende. Das Projekt hat sich zu einer festen Größe im kulturellen Leben der Stadt entwickelt. Es fördert den interkulturellen Austausch und ist ein gutes Beispiel für Willkommenskultur und den Inter-Generationendialog. Beide Seiten profitieren: Die Gastfamilien und die Studierenden vermitteln einander Kenntnisse und Erfahrungen aus ihrer Heimat. Das Projektjubiläum bietet den Anlass, zurückzuschauen, in Erinnerungen zu schwelgen, und das gemeinsam Erlebte der letzten 10 Jahre auch mit dem Publikum zu teilen. Schirmherrin der Veranstaltung ist die Integrationsbeauftragte des Landes Susi Möbbeck.

Kontakt: Edeltraud Schochert, Seniorenvertretung / AG Dialog der Generationen, seniorenvertretung-md@web.de

5. Oktober, 9.00-13.00 Uhr

Migranten als Zeitzeugen deutsch-(deutscher) Geschichte

Evaluationsworkshop zur „Halbzeit“ des Projekts „Geschichten in der Einwanderungsgesellschaft“ mit Zeitzeugeninterviews durch Partnerschulen.

Das Gemeinschaftsprojekt des Multikulturellen Zentrum Dessau und der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt macht Schüler zu Biografieforschern. In außerschulischen Workshops treffen sie auf Menschen mit Migrationshintergrund, die teilweise schon zu DDR-Zeiten in Sachsen-Anhalt gelebt haben. Die Schüler interviewen die Zeitzeugen zu ihrem persönlichen Erleben in der Vorwendzeit, nach dem Mauerfall und in der Jetztzeit.

Besucher der Veranstaltung können an den interessanten und lebendigen Einblicken entlang der Biografien der Zeitzeugen ein Stück Zeitgeschichte erleben, die aus der sogenannten "Minderheitenperspektive" bisher noch relativ unerforscht ist.

Kontakt: Armin Bethke, Multikulturelles Zentrum Dessau e.V. / AGSA e.V., erinnerungneueheimat@gmail.com

6. Oktober, 17.00 Uhr

Kunst und Kreativität / Achtung Ortsänderung: Adventhaus Magdeburg, Beethovenstraße 8c, 39106 Magdeburg

Impulse für Begegnung, Austausch und ein besseres Miteinander zwischen Kulturen und Religionen

Konzert von Laienkünstlern verschiedener Herkunft, sowie Werke vom Laienkomponisten Leonid Lifschitz, Ausstellung von künstlerischen und kreativen Arbeiten von Migranten sowie Bastelmitmachaktion mit Preisverleihung.

Kontakt: Olga Melnykova, Harmonia e.V. - Internationales Zentrum für Kultur, Bildung und Soziales in Sachsen-Anhalt, harmonia-rok@gmx.de

6. Oktober, 16.00-22.00 Uhr

Festliche Veranstaltung zum Abschluss der IKW in Magdeburg

Aserbaidzhanische, russische, bulgarische, polnische, vietnamesische Live-Musik und Disko mit DJ Jens

Kontakt: Zoia Haack, Deutsch-Polnische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V., Mail@dpg-sachsen-anhalt.de, www.dpg-sachsen-anhalt.de